



Aktivitäten zum Thema Feuer

Kompetenzen Lehrplan21

NMG.3.4 Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen

- NMG.3.4.b) können Objekte und Stoffe bearbeiten oder verändern und über das Verfahren berichten (z.B. Fruchtsaft pressen, aus Rahm Butter schlagen, Wachs schmelzen und Kerzen ziehen).
- NMG.3.4.d) können Stoffveränderungen als Verfahren beschreiben und deren Nutzung im Alltag erklären (z.B. brennen, verbrennen, verkohlen; Zucker schmelzen, in Wasser auflösen; Beeren zu Konfitüre verarbeiten; Salzwasser auskristallisieren).

Schritte zum Feuer machen

Zeit	10 - 20 Minuten
Material	Zettel mit Feuerschritten, evtl. Tuch

Die unten stehenden Schritte werden ausgedruckt und auseinander geschnitten. Die Zettel werden gemischt und an die Kinder verteilt. Diese sollen sie in die richtige Reihenfolge bringen.

- die Kinder behalten die Zettel und stehen in die richtige Reihenfolge ein. Anschliessend wird das Resultat vorgestellt, indem jedes Kind seinen Zettel vorliest. Evtl. korrigieren.
- Die Zettel werden einer nach dem anderen durch die Kinder in die Mitte des Kreises abgelegt. Die Kinder oder die Spielleitung können Einwände vorbringen.

→ **Es gibt mehrere richtige Lösungen**



Waldbrandgefahr abklären: ist Feuern erlaubt?

Feuerzeug / Zündhölzer einpacken

Feuerstelle suchen

Feuerstelle reinigen

Holz suchen

Späne schneiden

Holz verkleinern

Holz sortieren

Anzündmaterial bereitlegen

Holz schichten

Feuerregeln abmachen

Eine*n Feuerverantwortliche*n definieren

Feuer anzünden

Feuer unterhalten

Glut herstellen

Bräteln, Kochen...

Essen / Trinken

Das Feuer geniessen und sich wärmen

Feuer löschen

Feuerstelle aufräumen

Kontrollieren, ob das Feuer gelöscht ist
(4 Augen-Prinzip)

Abfälle nach Hause mitnehmen

Feuern ohne Feuerstelle

Wenn keine Feuerstelle vorhanden ist:

- Mit der Erde von Wühlmaushaufen kann eine isolierende Schicht aufgebaut werden, die anschliessend wieder entfernt werden kann.
- Eine Platte aus Metall kann auf 4 Steinen auf den Boden gelegt werden.
- Am Rand eines gemergelten Weges kann ein kleines Feuer gemacht werden (z. B. für den Popcorn-Wettbewerb)

Aufbau des Feuers

Tipi- oder Pyramidenmethode: Zuerst wird etwas Zeitung zerknüllt, dann dünnes Fichtenreisig pyramidenartig als nächste Schicht darüber aufgebaut. Anschliessend wird immer dickeres Holz weiter aufgestapelt. Für mehr Herausforderung kann ohne Zeitung angefeuert werden.

Beim **Sonnenfeuer** erhalten alle TN ein Stück Zeitungspapier, welches sie auf der einen Seite zu einer Kugel zerknüllen und mit der anderen Seite einen Schweif bilden. Der Schweif schaut gegen aussen, damit alle TN ein Stück Zeitung anzünden können.



Scheiterhaufen- oder Kerzenmethode: Das dickste Holz wird mit einer Kreuzbeige zuunterst gestapelt, dann kommt immer dünneres Holz und der Turm verjüngt sich gegen oben in der Dicke des Holzes wie auch in seiner Breite. Zuoberst ist dann das feine Fichtenreisig oder auch Papier. Sehr empfehlenswert ist eine Anzündhilfe aus in Wachs getränkter Holzwolle. Wenn der Turm statt der Pyramide sauber aufgestapelt ist, wird oben angezündet wie bei einer Kerze. Das Feuer brennt nun schrittweise von oben nach unten. Es muss auch nicht gepustet werden, da der Sauerstoff von unten durch den Turm hindurch wie ein Kamin angezogen wird. Eine schöne Flamme entsteht. Vom Prinzip her ist es dasselbe wie eine Finnenkerze, welche auch von oben her abbrennt.

Vorteile der Kerzenmethode: weniger schädliche Gase, weniger Rauch und somit Feinstaub.

Aus: Erich Gyr (2016): *Naturerlebnis Wald*, Rex Verlag.

Anzünden dank der vorherigen Generation

Brennholz wird gesucht und das Feuer aufgeschichtet. Nun erhalten alle Teilnehmenden einen mit Wachs getränkten Docht. Diesen legen sie so ins Feuer, damit das Holz Feuer fangen kann. Anschliessend dürfen alle ihren Docht anzünden.

Damit die nächste Gruppe auch wieder ein Feuer machen kann, wird anschliessend in einer Dose Wachs geschmolzen. Alle TN stellen eine neue «Kerze» her, welche die nächste Gruppe dann nutzen kann. Anschliessend können weitere Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit gemacht werden. Anstelle von industriellem Wachs kann Bienenwachs genommen werden. Dieser kann man zum Teil auch ohne Schmelzen formen und um einen Docht wickeln.

Einteilung des Feuerholzes

Zeit	20 Minuten
Material	Zettel mit den Kategorien

Alle TN bringen ein Stück Holz in den Kreis. Die Hölzer werden in folgende Kategorien abgelegt, welche mit Zettel beschriftet sind:

- Feuer entfachen
- Feuer aufbauen
- Feuer unterhalten
- Glut zum Bräteln
- Nicht brauchbares Holz

Die Spielleitung erklärt, warum welches Holz in welche Kategorie gehört, und greift korrigierend ein. Anschliessend gehen alle TN Holz suchen und legen es am richtigen Ort hin.

Was brennt mit zwei Zündhölzern

Zeit	15 - 30 Minuten
Material	2 Zündhölzer pro TN oder Gruppe
Zielgruppe	2. / 3. Zyklus, Erwachsene

Die TN suchen alleine oder in kleinen Gruppen im Wald einen Ast/Ästchen, welches sie mit maximal zwei Zündhölzern anzünden können, dass es mindestens zu zwei Drittel verbrennt. Gewonnen hat die Gruppe, bei welcher das Holz am längsten brennt.

Feuerregeln

Die Feuerregeln werden durch die TN zusammengetragen und durch die Spielleitung ergänzt oder durch die Spielleitung vorgegeben:

- Abklären Waldbrandgefahr
- Nicht brennbarer Untergrund
- Steine ums Feuer legen
- Nicht alleine feuern
- Nur bestehende Feuerstellen nutzen
- Feuer beim Verlassen löschen
- Löschwasser dabeihaben
- Evtl. Feuerverantwortliche*r definieren

Der*die Feuerverantwortliche*r kann z. B. folgende Aufgaben haben:

- Sorgt für die Einhaltung der Regeln
- Legt Holz nach und sorgt für die passende Feuergrösse
- Schaut, dass es genügend Brennholz hat und Organisiert die Suche
- ...

Popcorn-auf-dem-Feuer-Wettbewerb

Zeit	60 Minuten
Material pro Gruppe	Magnesiumstäbe, WC-Papier, dünne Holzwolle oder Zunderstöcke harzgetränkt, evtl. Messer, Sieb-Paare aus Metall, Portionen Popcornmais, Salz, Arbeitshandschuhe
Zielgruppe	Jugendliche, Erwachsene

Absicht / Ziel: Die Teilnehmenden kennen den korrekten Umgang mit dem Feuer im Wald.

- Die Gruppe in rund 4 Kleingruppen aufteilen
- Die entsprechende Anzahl Plätze zum Feuer machen zuweisen und das Material pro Gruppe in einem Stoffsack bereit haben.
- Folgenden Auftrag erteilen: In der Gruppe ein Feuer ohne Streichhölzer oder Feuerzeug entfachen und darauf mit dem Sieb-Paar Popcorn machen. Es gewinnt die Gruppe, welche zuerst Popcorn hat.
- Jeder Gruppe einen Feuerplatz zuordnen und das Material verteilen (je nach Gruppe kann auch das WC-Papier/die Holzwolle oder der Zunderstab weggelassen oder erst später verteilt werden). Das Signal zum Starten geben.
- Nachdem eine Gruppe gewonnen hat, darauf achten, dass die anderen Gruppen auch noch ihr Popcorn machen können.
- Im Kreis zusammenkommen und die gemachten Erfahrungen austauschen und Regeln für das Feuern im Wald aufstellen.
- Mit folgenden Fragen die soziale Funktion des Waldes thematisieren: Wie wird das Feuer heute genutzt? Was ist die soziale Funktion des Feuers?

Hinweise

- Allen kurz zeigen, wie sie mit dem Magnesiumstab das Feuer entfachen können. Vorsicht mit dem Messer!
- Wenn es bei feuchter Witterung schwierig ist, das Feuer zu entfachen, jeder Gruppe zu einem späteren Zeitpunkt einen Zunderstock oder mitgebrachtes Brennholz verteilen.
- Bei jüngeren Kindern kann auch mit Zündhölzern gearbeitet werden.
- Wenn die Hitze des Feuers zu stark wird, kann man einen Haselnussstecken verwenden, dessen eine Ende spalten und die Griffe der Metallsiebe so einklemmen, damit sie geschlossen bleiben.
- Der Feuerwettbewerb kann auch ohne Popcorn und ohne Feuersteine gemacht werden. Oder man muss Wasser möglichst schnell auf eine bestimmte Temperatur erwärmen.
- Jede Gruppe erhält jeweils nur 3-5 Zündhölzer. So sind sie gezwungen, das Feuer gut aufzubauen und nicht mit Zündhölzern zu heizen.
- Je nach Altersstufe macht es Sinn, zuerst den richtigen Aufbau eines Feuers zu zeigen.

Aus dem Waldverstehet-Kartenset

Weitere Aktivitäten mit Feuer

- Anzündhilfen herstellen (z. B. Zapfen oder Holzspäne mit Harz oder Wachs)
- Fackeln basteln
- Geschichten erzählen oder erfinden
- Sich in der Nacht so weit wie möglich vom Feuer entfernen und wiederkommen
- Sein Gefühl ausdrücken
- Holzkohlenstifte herstellen und «Höhlenmalerei» auf Steine machen
- Seife aus Asche herstellen